

V10NCE10012 – 1000mm-Gleise auf neuen Betonschwellen

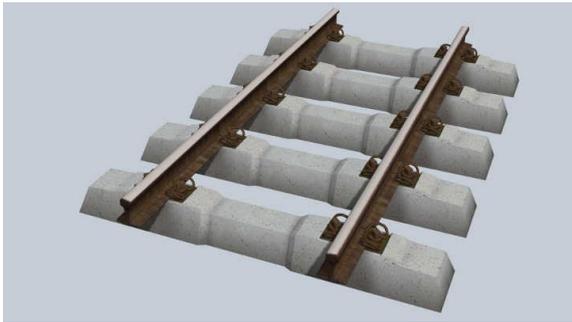
Das Set V10NCE10012 enthält Splines und Gleisobjekte für eine 1000mm-Schmalspurbahn mit modernen Betonschwellen.

Profile und Einbauhöhen passen zum großen 3D-Gleis-Set für Spurweite 1000mm, das unter der Bestellnummer V10NCE10007 erschienen ist.

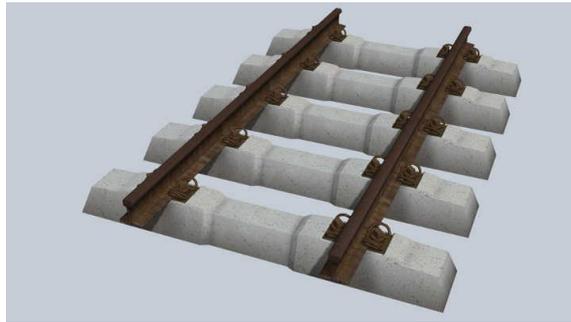
Splines:

Enthalten sind folgende Splines unter Fahrwege (Splines) → Bahngleise → Gleise:

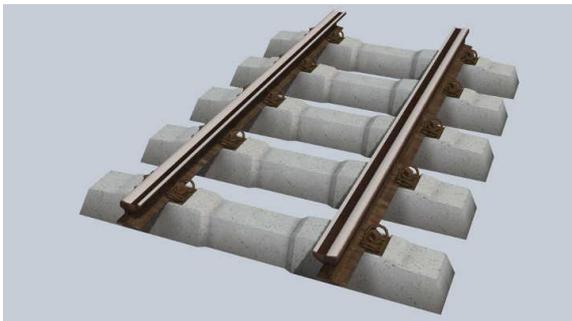
S49 1000mm blank Betonschwelle (CE1):



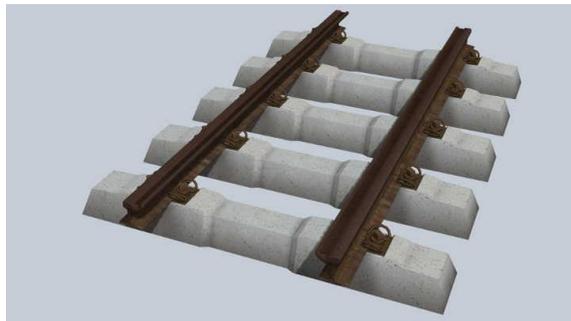
S49 1000mm Rost Betonschwelle (CE1):



S49 1000mm Rille blank Betonschwelle (CE1):



S49 1000mm Rille Rost Betonschwelle (CE1):



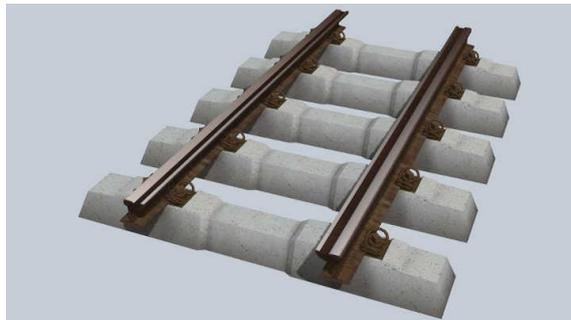
Gleisobjekte:

Die Übergänge von blanken Schienen auf rostige sind Gleisobjekte mit unsichtbarem Fahrweg; sie befinden sich unter Gleisobjekte (Gleise) → Gleisobjekte → Sonstige:

S49 1000mm Blank-Rost Betonschwelle (CE1):



S49 1000mm Rille Blank-Rost Betonschwelle (CE1):

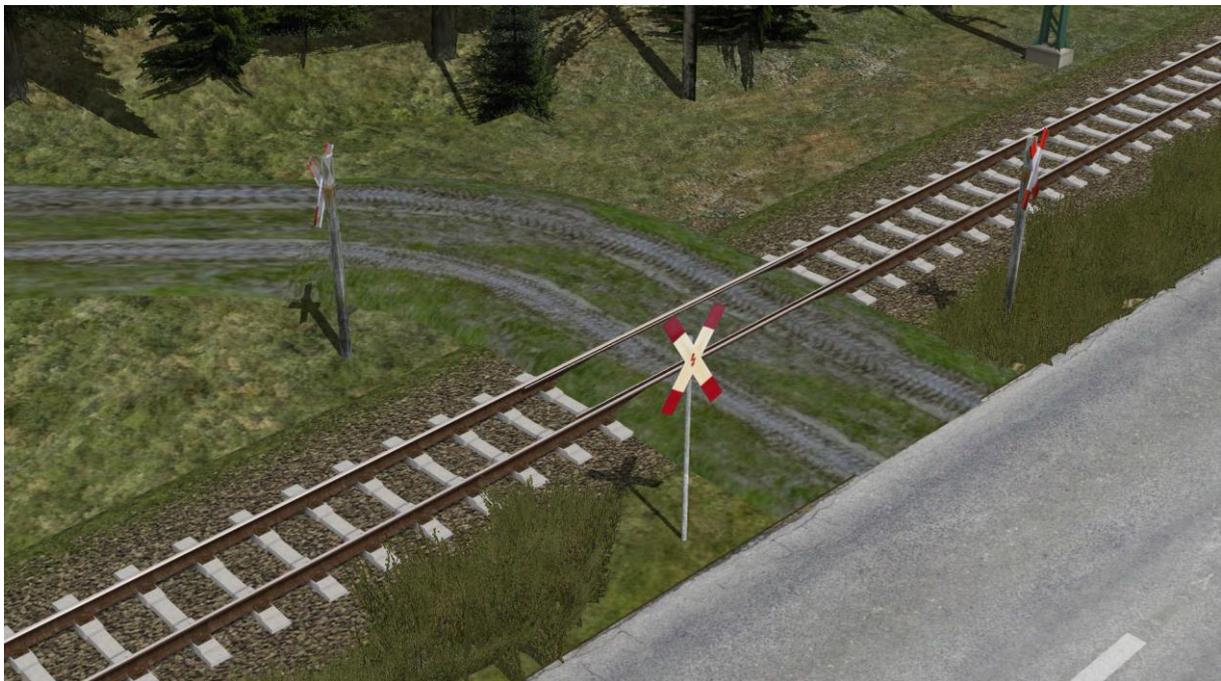


Anwendungsbeispiele:

Ländliche Schmalspurbahn mit neuen Gleisen:



Bahnübergang eines Feldwegs mit Verwendung von Rillenschienen:



Besonderheiten der Splines:

- Die Splines haben weder Schotterbett noch Bahndamm. Schotterbett und/oder Bahndamm lassen sich mit den entsprechenden Modellen von UB3 oder GK3 darstellen. Daher wurde mit dem Ziel einer vielseitigen Verwendbarkeit bei diesen Splines darauf verzichtet.

- Die Standard-Einbauhöhe der Splines ist 30cm.
Wenn man diese Splines mit einer Oberleitung versieht und die Fahrleistungsmasten mit der Spline-Funktion setzt, muss man beachten, dass die Spline-Funktion eine Einbau-Höhe von 60cm annimmt. Daher muss man die Höhe um die Differenz der Einbauhöhen korrigieren. Dies geschieht im Feld „Rel. H.“ über der ausgewählten Immobilie. Der notwendige Wert lautet -0.30.
- Alle Splines haben am Anfang einen Profil-Abschluss.
Störend ist immer wieder, dass man in einen Spline, der nicht mit einem gleichartigen verbunden ist, „hinein“ schauen kann. Daher haben alle Splines einen Profil-Abschluss, der den Anfang des Splines ausfüllt. Benötigt man am Ende einen weiteren Profilabschluss, so muss der Spline umgekehrt werden (im 2D-Editor bspw. Durch STRG+Doppelklick auf den markierten Spline).
Relevant ist dies am Anfang und Ende eines Splines oder auch beim Anschluss unterschiedlicher Splines (Rillenprofil, Zahnstangen-Anfang oder -Ende).
Der Profil-Abschluss verschwindet im LOD2 (150m), weil er dann sowieso nicht mehr zu erkennen wäre.
- Anstelle eines Prellbocks haben die Splines einen weiteren Profil-Abschluss.
Die Splines haben keinen eigenen Prellbock. Vielmehr besteht der Gleisabschluss nur aus einem weiteren Profilabschluss. Damit dieser an der richtigen Stelle sitzt, muss das Gleisende gerade und mindestens 5m lang sein.
Auch dieser Profilabschluss verschwindet in LOD2 (150m).

Viel Spaß mit diesem Modell-Set wünscht

Christopher Etz (CE1)